

Thomas Demand

Modellstudien

5. Oktober bis 6. Dezember 2015

Inhalt

1. Pressemitteilung
2. Biographische Angaben
3. Pressefotos
4. Impressum

Informationen

Flyer Modellstudien

Flyer Museum Insel Hombroich

Flyer Raketenstation Hombroich

1. Pressemitteilung

**Thomas Demand
Modellstudien**

Mit *Modellstudien* richtet die Stiftung Insel Hombroich erstmalig eine Einzelausstellung eines zeitgenössischen Künstlers ein. Im Siza Pavillon auf der Raketenstation Hombroich zeigt Thomas Demand eine Auswahl aus seiner neuen Werkgruppe ‚Model Studies‘.

In großformatigen Nahaufnahmen von Modellen von SANAA, einem einflussreichen japanischen Architekturbüro, und des US-amerikanischen Architekten John Lautner richtet Thomas Demand den Blick auf das Detail. Materialität, Zustand und Verfertigung der Modelle bestimmen das nahezu abstrakte Bildgefüge. Stellenweise geben Beschriftungen, Gebrauchsspuren und der durch den Lichteinfall hervorgerufene Eindruck von Plastizität Hinweise darauf, dass es sich bei dem Dargestellten um Architekturmodelle handelt.

Die Werkgruppe entstand im Zuge von Thomas Demands Auseinandersetzung mit Architektur. Auf die Modelle von John Lautner stieß Demand während eines Aufenthalts am Getty Research Institute in Los Angeles 2011. Die hieraus hervorgegangenen Arbeiten wurden 2012 in einer kleinen Auswahl auf der 13. Architekturbiennale in Venedig gezeigt. John Lautner wurde vor allem durch seine spektakulären Wohnhäuser in der Umgebung von Los Angeles bekannt, die als Drehorte in die Filmgeschichte eingegangen sind (*Diamonds Are Forever, Charlie's Angels, The Big Lebowski*). Seit drei Jahren dokumentiert Thomas Demand zudem die Entstehung von Modellen im Büro der Architekten Kazuyo Sejima und Ryūe Nishizawa (SANAA), die in den vergangenen Jahren die Diskussion über die Frage, wie Räume für Kunst zu konzipieren seien, unter anderem durch Bauten wie das 21st Century Museum of Contemporary Art Kanazawa in Ishikawa oder dem New Museum of Contemporary Art in New York entscheidend mitgeprägt haben. Sowohl Lautners Modelle als auch die Modelle von SANAA wurden und werden im Wesentlichen zur Projektentwicklung hergestellt und nehmen hierbei den Rang ein, der sonst in aller Regel der Zeichnung oder Skizze zukommt. Sie sind daher nicht im eigentlichen Sinne Repräsentationsmodelle für Kunden oder Ausstellungen, sondern konstitutiv für den Entstehungsprozess eines Entwurfs.

Thomas Demands *Modellstudien* widmen sich dem aus Papier und Pappe gefertigten Modell als Form von Erkenntnisgewinn und Kommunikation. Insofern bleibt er seinem künstlerischen Vorgehen treu, bei dem er medial geprägte und verbreitete gesellschaftliche Szenerien als Nachbauten aus Pappe fotografisch ins Bild setzt. Doch anders als bei diesen Werken, bei denen die Materialität der nachgebildeten Orte wie auch die fotografische Komposition hinter die Bedeutung der bekannten Bilder zurücktreten, sind Materialität und Komposition in den *Modellstudien* bestimmend.

Ähnlich wie für Thomas Demand in seinen *Modellstudien* sind auch für die Stiftung Insel Hombroich das Verhältnis von Fotografie, Modell und Architektur sowie Übersetzungsvorgänge zwischen den unterschiedlichen Ausdrucksformen von besonderem Interesse. So widmet sie sich immer wieder der Beziehung von Modell, Skulptur und Architektur, wie sie zum Beispiel in den von Erwin Heerich für das Museum Insel Hombroich entworfenen Pavillons sichtbar wird.

Zeitgleich mit der Eröffnung der Ausstellung erscheint das Buch

Thomas Demand: Model Studies I & II. Text von Joseph Grima. Köln: Walther König 2015, 136 Seiten mit 50 farbigen Abbildungen, broschiert, deutsch/englisch.

Modelle

Ein Symposium

Als Vereinfachung von Realitätseindrücken sind Modelle Instrumente der Planung und Entwicklung, die sie gleichzeitig maßgeblich mitbestimmen. Die Bühnenbildnerin Anna Viebrock und der Kunsthistoriker Dr. Reinhard Wendler sprechen über Modelle im performativen, künstlerischen und wissenschaftlichen Kontext. Anschließend werden mit dem Künstler Thomas Demand und dem Publikum unterschiedliche Auffassungen des Modells diskutiert. Frank Boehm, Geschäftsführer der Stiftung Insel Hombroich, wird das Gespräch moderieren.

2. Biographische Angaben

Thomas Demand

Thomas Demand, geboren 1964 in München, lebt und arbeitet in Berlin und Los Angeles. Er studierte an der Kunstakademie Düsseldorf sowie am Goldsmiths College in London. Neben Beteiligungen an zahlreichen internationalen Gruppenausstellungen wurde sein Werk seit Mitte der 90er Jahre in einer Reihe von Einzelausstellungen vorgestellt, so zum Beispiel im Los Angeles County Museum of Art, im Museum of Contemporary Art (Tokyo), in der Neuen Nationalgalerie (Berlin), in der Hamburger Kunsthalle, in der Serpentine Gallery (London), im Kunsthaus Bregenz und im Museum of Modern Art (New York).

Seine Arbeiten sind in zahlreichen Museen und Sammlungen vertreten, darunter das Metropolitan Museum of Art (New York), das Guggenheim Museum (New York), das Museum of Modern Art (New York), das Hirshhorn Museum and Sculpture Garden (Washington), die National Gallery of Art (Washington), das Centre Pompidou (Paris), die Tate Modern (London), das Schaulager (Basel) und die Fondazione Prada (Mailand), wo seit diesem Jahr seine Installation ‚Processo Grottesco‘ dauerhaft zugänglich ist.

Anna Viebrock

Anna Viebrock, geboren 1951 in Köln, ist Bühnen- und Kostümbildnerin, Regisseurin und Professorin an der Akademie der bildenden Künste Wien. Sie studierte Bühnenbild bei Karl Kneidl an der Kunstakademie Düsseldorf. Ihre Bühnenbildmodelle wurden international ausgestellt und ihre Arbeit vielfach ausgezeichnet.

Dr. Reinhard Wendler

Dr. Reinhard Wendler studierte Kunstgeschichte, Musikwissenschaft und Philosophie. Seine Dissertation schrieb er über die Rolle der Modelle in Werk- und Erkenntnisprozessen. Als Postdoktorand ist er derzeit am Kunsthistorischen Institut Florenz tätig.

3. Pressefotos

Download auf www.inselhombroich.de

	<p>University 50, 2015, Framed Pigment Print, 165,5 x 129,6 cm © Thomas Demand, VG Bild-Kunst, Bonn 2015</p>
	<p>Publishing House 64, 2015, Framed Pigment Print, 122,7 x 156,3 cm © Thomas Demand, VG Bild-Kunst, Bonn 2015</p>
	<p>Museum H 64, 2015, Framed Pigment Print, 165,5 x 129,6 cm © Thomas Demand, VG Bild-Kunst, Bonn 2015</p>

	<p>Kindergarten 22, 2015, Framed Pigment Print, 122,7 x 156,3 cm © Thomas Demand, VG Bild-Kunst, Bonn 2015</p>
	<p>Marina Fine Arts #37, 2011, Framed Pigment Print, 126,9 x 180,2 cm © Thomas Demand, VG Bild-Kunst, Bonn 2015</p>
	<p>Goldstein #08, 2011, Framed Pigment Print, 154,1 x 109,2 cm © Thomas Demand, VG Bild-Kunst, Bonn 2015</p>

Das Bildmaterial dient ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung *Modellstudien* des Künstlers Thomas Demand (5. Oktober bis 6. Dezember 2015) im Siza Pavillon auf der Raketenstation Hombroich. Die Bilder dürfen nicht beschnitten, überdruckt oder manipuliert werden. Bitte vermerken Sie bei der Veröffentlichung die Angaben der Bildlegende.

Thomas Demand
Modellstudien
5. Oktober bis 6. Dezember 2015

Stiftung Insel Hombroich

4. Impressum

Thomas Demand
Modellstudien
5. Oktober bis 6. Dezember 2015

Konzeption

Frank Boehm

Stiftung Insel Hombroich



Verein zur Förderung
des Kunst- und Kulturraumes
Hombroich e.V.

FLOS